

Autorinnen und Autoren

Christoph Bader leitet am Centre for Development and Environment an der Universität Bern den Bereich »Transformative Education and Science«. Er forscht und lehrt zu sozialer Ungleichheit, alternativen Wohlstandsmassen und nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung. Er war Co-Leiter in den Forschungsprojekten »Analyse von freiwilligen Angeboten und Initiativen mit Bezug zu suffizientem Verhalten«, und »Aus der Nische in die Gesellschaft: konsumrelevante soziale Innovationen«.

Samuel Brülisauer forscht am Centre for Development and Environment an der Universität Bern zu Governance von globalen Lieferketten, Genossenschaften und sozialem Unternehmertum. In seiner Doktorarbeit vergleicht er verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien im Kaffee- und Kakaosektor hinsichtlich der Verankerung von Gerechtigkeitsprinzipien sowie ihrer Wirkung auf das menschliche Wohlergehen der Kaffee-Bäuerinnen und Bauern im Projekt »Umweltgerechtigkeit für das menschliche Wohlergehen (COMPASS)«.

Lilla Gurtner forscht und lehrt am Centre for Development and Environment an der Universität Bern zu den Themen gesellschaftliche Transformation, Engagement in zivilgesellschaftlichen Initiativen und Umweltpsychologie, dies unter Anderem im Rahmen des Forschungsprojekts »Commonification: Transition pathways for urban sustainability (CommonPath)«.

Nadja Kollbrunner studiert Geografie und Anthropologie des Transnationalismus und des Staates und unterstützte als Praktikantin am Centre for Development and Environment der Universität Bern die Entstehung dieses Buches.

Stephanie Moser leitet am Centre for Development and Environment an der Universität Bern den Bereich »Just Economies and Human Well-being«. Sie forscht und lehrt zu suffizienten Lebensstilen, nachhaltigem Konsum und der Verbreitung sozialer Innovationen. Sie war Co-Leiterin in den Forschungsprojekten »Analyse von freiwilligen Angeboten und Initiativen mit Bezug zu suffizientem Verhalten« und »Aus der Nische in die Gesellschaft: konsumrelevante soziale Innovationen«.

Noah Ramos ist verantwortlich für den Themenbereich soziale Verantwortung International bei Bio Suisse. Von 2020 bis 2021 war er Mitglied im Forschungsprojekt »Aus der Nische in die Gesellschaft: konsumrelevante soziale Innovationen«.

Stephan Schmidt ist Organisations- und Nachhaltigkeitsberater. Er forschte und lehrte am Center for Development and Environment an der Universität Bern zu Nachhaltiger Ökonomie und Transformationsprozessen. Von 2017 bis 2021 war er Mitglied in den Forschungsprojekten »Analyse von freiwilligen Angeboten und Initiativen mit Bezug zu suffizientem Verhalten«, und »Aus der Nische in die Gesellschaft: konsumrelevante soziale Innovationen«.

Thimo Wittkämper ist Jurist und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Stiftungsrecht der Universität Zürich. Im Rahmen seiner Doktorarbeit forscht er zu den juristischen Problemen an der Schnittstelle von sozialen Unternehmen und Stiftungen. Zudem hat er ein Grundlagenwerk zum Recht der Corporate Philanthropy und Sozialunternehmen veröffentlicht.